

Junge Liberale e.V. | Reinhardtstraße 14 | 10117 Berlin

An die Mitglieder der Jungen Liberalen, im Besonderen die Delegierten und Ersatzdelegierten zum 70. Bundeskongress der Jungen Liberalen

Rechenschaftsbericht für das Amtsjahr 2024/25

Liebe JuLis,

im Mai letzten Jahres habt ihr mir auf dem 68. Bundeskongress in Bielefeld erstmals euer Vertrauen ausgesprochen, um das Amt des stellvertretenden Bundesvorsitzenden der Jungen Liberalen für Organisation zu übernehmen. Auch in diesem Rechenschaftsbericht möchte ich die Chance noch einmal nutzen, um mich dafür bei euch zu bedanken. Dieses Amt ausfüllen zu dürfen, ist bei Weitem keine Selbstverständlichkeit. Als jemand, der vorher im Landesvorstand der Jungen Liberalen Niedersachsen mitarbeiten durfte, konnte ich mein Engagement nicht nur auf Bundesebene einbringen, sondern auch gleich einen Arbeitsbereich des Bundesvorstandes leiten. In diesem Rechenschaftsbericht möchte ich euch einen Einblick in die Arbeit des Organisationsressorts des Bundesvorstandes im vergangenen Amtsjahr geben.

Amtsübernahme und organisatorisches Tagesgeschäft

Unmittelbar nachdem ihr mich zum stellvertretenden Bundesvorsitzenden wähltet, durfte ich meine Arbeit mit dem erfolgreichen Abschluss des 68. Bundeskongresses aufnehmen. In der folgenden Woche wurde das Organisationsressort dann von meinem Vorgänger Tobias Weiskopf offiziell an mich übergeben, womit die Arbeit vollends beginnen konnte. Darüber hinaus stand die projektbezogene Arbeitsaufteilung innerhalb des Ressorts mit meinen Beisitzern Paul und Isabelle an. Mit der Fortsetzung des Europawahlkampfs, der Planung unserer drei Seminare und

12.01.2025

Jelger Tosch

Stellv. Bundesvorsitzender der Jungen Liberalen e.v. für Organisation

Adresse:

Junge Liberale e.V. Reinhardtstraße 14 10117 Berlin

Kontakt:

Tel: 030 680 78 55-0 Fax: 030 680 78 55-22 Mobil: 49 177 411 6092 <u>www.julis.de</u> tosch@julis.de

Spendenkonto:

IBAN: DE90100400000266654300 BIC: COBADEBBXXX



zwei Bundeskongressen und der Vorbereitung des Bundestagswahlkampfs in dieser Amtszeit, blieb für uns alle nicht viel Zeit, sich in die neue Rolle einzufinden.

Neben der Planung unserer Veranstaltungen gehören zum organisatorischen Tagesgeschäft beispielsweise die regelmäßigen Mitglieder- und Delegiertenberechnungen des Bundesverbandes, die Koordination mit der Bundesgeschäftsstelle der Jungen Liberalen oder schlicht als organisatorischer Ansprechpartner den Mitgliedern der JuLis zur Seite zu stehen. Dieses Tagesgeschäft bedeutet auch, dass ich beinahe täglich mit unserer Bundesgeschäftsstelle und im Speziellen den Mitarbeitern für Organisation in Kontakt stehe. Über die organisatorische Arbeit hinaus durfte ich auch den Landesverband Nordrhein-Westfalen für den Bundesvorstand betreuen.

Organisatorische Jahresplanung für das Jahr 2025

Zu meinen Aufgaben gehört auch die organisatorische Jahresplanung für den Gesamtverband zu erstellen. Damit wollen wir mit all unseren Möglichkeiten verhindern, dass sich größere Veranstaltungen und Termine in den Untergliederungen mit denen des Bundesverbandes überschneiden, so dass wir den Mitgliedern ein attraktives und diverses Angebot an Veranstaltungen zur Verfügung stellen können. Die Jahresplanung für das Jahr 2025 wurde im Dezember des vergangenen Jahres bereits im Bundesvorstand beraten sowie dem erweiterten Bundesvorstand kommuniziert. Nach dem Bundeskongress im Januar wird die organisatorische Jahresplanung dann allen Mitgliedern durch eine kalendarische Übersicht und das digitale Format einer iCal-Datei zur Verfügung gestellt. So können wir gewährleisten, dass alle Mitglieder über die Termine des gesamten kommenden Jahres frühzeitig informiert sein werden.

Veranstaltungen im Amtsjahr 2024/25

Durch die professionelle Organisation des vorherigen Bundesvorstandes konnten wir in diesem Amtsjahr einige bereits terminierte Veranstaltungen übernehmen und uns auf die politisch-inhaltliche Ausgestaltung der Veranstaltungen konzentrieren. Drei größere Seminare und zwei Bundeskongresse wurden in diesem Amtsjahr durchgeführt.

• Unter dem Motto "Ich bin ein JuLi – holt mich hier raus!" fand vom 08. bis 11.08.2024 unser beliebtes **Summercamp** in Dahlenrode (Niedersachsen) statt. Neben einem attraktiven Rahmenprogramm wie einem Lagerfeuerabend mit Konstantin Kuhle



MdB oder einigen "Dschungelprüfungen" konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in drei großen Seminarschienen über Katastrophenschutz und die Bundeswehr, über Digitalisierung und über eine freie Gesellschaft von Morgen diskutieren und hier programmatisch arbeiten. An dieser Stelle möchte ich mich bei den Bundesarbeitskreisen für die programmatische Zuarbeit und bei Paul für die Umsetzung der Seminarschienen bedanken.

- Am ersten Oktoberwochenende haben wir uns beim Female Future Forum dem Thema des Female Entrepreneurship gewidmet. Im Gründerzentrum "Weiberwirtschaft" in Berlin konnten unsere Teilnehmerinnen (und Teilnehmer) über Unternehmensgründungen von Frauen informieren und austauschen. Noch immer gründen Frauen seltener ein Unternehmen als Männer. Mit Referentinnen wie Prof. Dr. Christine Volkmann diskutierten, warum die geringe Gründungsquote unter Frauen fatale Auswirkungen hat, welche Gründe es dafür gibt und erarbeiteten gemeinsam Lösungsvorschläge. Für die Koordination der Referentinnen gilt der Dank Isabelle.
- Im Jahr 2025 veranstalteten wir unser **Praxisseminar** im Umfeld des Dreikönigstreffens der FDP in Stuttgart. In drei Seminarschienen konnten unsere Teilnehmerinnen und Teilnehmer hier ihre politische Praxisarbeit vertiefen. Im Workshop von Isabelle konnten wir über praktikabel und virale Social Media Arbeit sprechen, in Pauls Seminar ging es um politisch-inhaltliche Arbeit z.B. mit einer Antragswerkstatt und einem Rhetorik-Workshop, während es in meiner Seminarschiene um internationale politische Überzeugungsarbeit ging und wir uns mit Gästen der Jungfreisinnigen Schweiz und den JUNOS aus Österreich austauschen könnten. Dieses Gesamtangebot sollte auch zur weiteren Professionalisierung unseres Verbandes beitragen.
- In Hildesheim hatten wir beim **69. Bundeskongress** im Oktober 2024 viel Raum für die programmatische Arbeit des Bundesverbandes. Neben einem differenzierten Seminarprogramm lag darauf der Fokus des Kongresses. Zudem findet vom 17. Bis 19. Januar 2025 der **70. Bundekongress** in Erlangen statt. Dieser "Jubiläumskongress" wird kein Kongress wie jeder andere. Exemplarisch werden drei prominente Gäste anwesend sein, die uns einen Einblick in die Zukunft Deutschlands geben werden. So können wir uns gemeinsam auf die kommenden Wochen einstimmen. Darüber hinaus wählen wir einen neuen Bundesvorstand und haben auch bei diesem Kongress ein politisch-inhaltliches Rahmenprogramm organisiert.



Bundestagswahl 2025

Wie ihr alle wisst, stehen wir kurz vor einer richtungsweisenden Bundestagswahl am 23. Februar 2025. Das Ende der Ampel-Regierung und der damit verbundene vorgezogene Bundestagswahltermin hat sämtliche JuLi-Verbände vor die besondere Herausforderung gestellt, einen extrem kurzen und extrem intensiven Wahlkampf zu führen, in einer Zeit, in der die Bedeutung von Freiheit wieder zur Disposition gestellt wird.

Gemeinsam wollen wir für die Freiheit, für eine Wachstumswende in Deutschland, für eine echte Aktienrente und für das liberale Aufstiegsversprechen kämpfen. Mit unseren Ideen wollen wir jungen Menschen in diesem Land eine Stimme geben. Dafür hat der Bundesvorstand eine Kampagne aus der Taufe gehoben, die genau das bewirken soll. Neben der hauptsächlich digitalen Kampagnenführung, wollen wir auch analog als Bundesverband für ein starkes liberales Ergebnis kämpfen.

Genau in diesem analogen Feld kommt das Organisationsressort zum Tragen. Als 'Orga-Team' überlegten wir uns, wie wir einerseits durch analoge Aktionen eine verbandsintern motivierende Wirkung erzielen, und andererseits verbandsextern Wählerkontakte maximieren können. Das wollen wir vor allem durch das "Konjunkturbus"-Projekt erreichen. In den kommenden Wahlkampfwochen werde ich mit einem großen Foodtruck quer durch Deutschland unterwegs sein. Ziel ist es, bei Veranstaltungen in jedem Landesverband durch den Konjunkturbus zu unterstützen und dort Wahlkampf zu machen, wo unsere Zielgruppen (Expeditiv-Neoökologische, Expeditiv-Performative, Performer oder Konsumhedonisten) aus der Generation Z zu finden sind, um diese gezielt vor Ort ansprechen zu können.

Darüber hinaus organisiert der Bundesverband ein großes **Get-out-the-Vote Wochenende** im Wahlkreis unserer Bundesvorsitzenden Franziska Brandmann, für das ich an dieser Stelle noch einmal werben möchte. Gemeinsam möchte wir Franziskas Wahlkampf pushen und sie vor Ort unterstützen. Alle Informationen hierzu findet ihr auf unserer Homepage.

Im Wahlkampf wird es auch **einige zentrale Aktionen des Bundesverbandes** geben, die das Potenzial haben sollen, in den sozialen Medien viral zu gehen. Dazu werden euch noch diverse Informationen erreichen.



Learning und weiterer Ausblick

Auf dem kommenden 70. Bundeskongress der Jungen Liberalen in Erlangen bewerbe ich mich bei euch um ein neues Mandat, das Amt des stellvertretenden Bundesvorsitzenden für Organisation zu übernehmen. Zum einen möchte ich im Bundestagswahlkampf pausenlos für ein starkes liberales Ergebnis kämpfen und freue mich schon darauf, mit dem Konjunkturbus in euren Landesverband zu kommen. Zum anderen möchte ich die anstehenden Projekte des kommenden Amtsjahres über die Bundestagswahl hinaus weiter begleiten. Aufgrund der vorgezogenen Bundestagswahl musste ein besonderes Projekt im Organisationsressort, die "Orga-Cloud", leider auf das kommende Amtsjahr hinter die Bundestagswahl verschoben werden. Dieses Projekt soll zur Professionalisierung der Verbandsorganisation über alle Untergliederungen hinweg beitragen. Ich würde mich über euer erneutes Vertrauen auf dem Bundeskongress außerordentlich freuen, um u.a. dieses Projekt umsetzen zu können. Weiter müssen wir an der noch frühzeitigeren Organisation unserer Seminare arbeiten. Vor allem durch die aktuelle politische Lage wurde es schwieriger, externe Referentinnen und Referenten zu finden. Das zeigte uns, dass selbst eine Vorlaufzeit von sechs Monaten teilweise zu gering ist. Das ist ein weiterer Punkt, der in der kommenden Amtszeit verändert werden muss. Mein Ziel ist es, den Mitgliedern noch bessere Referentinnen und Referenten zu bieten als wir es ohnehin schon versuchen zu tun.

Ich möchte diesen Rechenschaftsbericht auch nutzen, um mich bei wichtigen Personen zu bedanken. Zuallererst möchte ich mich bei den Mitgliedern des geschäftsführenden Bundesvorstandes bedanken. Letztes Jahr wurde ich Mitglied dieses Gremiums, ohne dass ich vorher bereits im Bundesvorstand war. Darum möchte ich mich bei euch Franziska, Paavo, Max und Constantin bedanken, die mir unter Umständen manches verziehen haben, das ich noch lernen musste :). Natürlich möchte ich mich aber auch beim gesamten Bundesvorstand für die Zusammenarbeit bedanken; insbesondere für die Zusammenarbeit mit Paul und Isabelle, die mit mir zusammen das Organisationsressort im Bundesvorstand ausmachten. Last but definitely not least möchte ich mich bei der gesamten Bundesgeschäftsstelle unter Leitung unseres Geschäftsführers Carsten und hier im Besonderen bei Finn und Luca bedanken, ohne die meine Arbeit nicht möglich wäre.

Ich freue mich auf den Bundeskongress mit euch allen.

Herzlichst,